

8961 Reicholzried, den 17.1.1977

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Dankend bestätige ich Ihren Brief vom 13.1.! Wie ich bereits Herrn Prof. Lauth und auch H.H. Pfarrer Assmayr geschrieben habe, werde ich am 6.2. in Biberwier sein und den Herrn Pfarrer vertreten können. Am 13.2. geht's leider nicht mehr, weil - erstens mein Quartier dann wieder anderweitig benötigt wird und weil - zweitens - ich am 13.2. schon vergeben bin. Da muss ich jedesmal im Maria Rain (Wallfahrtsort bei Nesselwang) beim Beicht hören aus- helfen. An jedem 13. wird dort der Fatimatag gefeiert und es kommen eine Menge Beichtleute, sodass der dortige Herr Pfarrer mehr als froh ist, wenn ich zur Aushilfe komme. Und da er auch noch ein Priester ist nach dem alten habitus, tue ich es sehr gerne. Er hat auch noch keinen Luthertisch und die hl. Komm. wird dort knieend und mit dem Munde empfangen. Auch gibt es dort noch kein Gotteslob. Also dann am 6.2. in Biberwier. Nachdem es jetzt eine Masse Schnee hergeworfen hat, wird es dann hoffentlich etwas günstiger sein mit der Witterung. Es wird mich freuen, wenn Sie einmal bei mir vorsprechen - Reicholzried ist sozusagen die Nachbarpfarre von Grönenbach. Aber schon eine gute Stunde entfernt.

Auf Wiedersehen also und recht herzliche Grüße!

Ihr ergebener

*Rufed Mayer*